

Rezensionen von Buchtips.net

Michael Calvin, Josef Lewkowicz: Mein Überleben musste einen Sinn haben

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Biografie](#)
ISBN-13: 978-3-453-21848-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 22,00 Euro (Stand: 22. April 2024)

1945 - das nahende Kriegsende bedeutete für viele der Häftlinge in den Nazi-Konzentrationslagern ein Ende der Knechtschaft. Eine Befreiung, die eine Vielzahl von ihnen aufgrund des durchlebten Martyriums nicht überlebten. Für die Überlebenden verlief der Weg zurück in einen beschwerlichen Alltag Individuell unterschiedlich. Einige von ihnen jedoch erhoben ihre Stimme und legten Zeugnis ab - Zeugnis über ein schier unvorstellbares Schicksal. Dem Alter geschuldet verstummen nunmehr nach und nach auch diese Stimmen. Gut, wenn die Erlebnisse so lange es irgend geht dokumentiert und wach gehalten werden! Mit Josef Lewkowicz (geboren am 21. Juli 1926) ergreift ein Zeitzeuge das Wort und schildert sein Leben, ermuntert und unterstützt durch den Journalisten Michael Calvin.

Im Verlauf des vorliegenden Buches nimmt der Autor die Leserschaft mit auf eine lange Reise. Seine große Familie und deren traditionelle Verwurzelung im Judentum lernt die Leserschaft kennen, ebenso auch deren Schicksal während der Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft. Viele der Familienmitglieder überleben den Holocaust nicht. Josef Lewkowicz schaffte es! Mit unbändigem Lebenswillen überlebte er die Qualen in sechs Konzentrationslagern, worüber er eindringlich berichtet. Die Befreiung durch US-Truppen Anfang Mai 1945 setzte der Gefangenschaft ein Ende; der Weg zurück in ein geordnetes Alltagsleben gestaltete sich anfangs beschwerlich. Auch an seinem Glück, mit nunmehr 96 Jahren, auf ein bewegtes Leben zurückzublicken, lässt der Autor die Leserinnen und Leser teilhaben.

Das vorliegende Buch eines hochbetagten Zeitzeugen ist eine bewegende Erzählung, nicht nur über die Grausamkeiten in den Konzentrationslagern, sondern auch die Vermittlung eines Bildes über den Kampf nach der Befreiung dem Leben einen neuen Sinn zu verleihen. Die Stärke dieses Werks liegt nach meinem Empfinden in der sehr persönlichen und emotionalen Art des Erzählens. Die Worte des Autors sind ein Zeugnis des Überlebens und der Hoffnung.

So erschütternd die Berichte an verschiedenen Stellen auch sind (der Autor schildert stets authentisch) und das eigene Vorstellungsvermögen an den Rand des Erträglichen bringen, gleichwohl sind sie unglaublich wichtig und bedeutsam! Der persönliche Stil des Erzählens lässt das Buch zu einer faszinierenden Lektüre werden. Ein wenig holprig wird es allenfalls im Kapitel 15 (Neue Horizonte). Aus meiner Sicht passt dieses Kapitel stilistisch nicht so recht ins Bild, was den Gesamteindruck jedoch nicht schmälert.

Alles in allem ein zutiefst beeindruckendes Buch!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Langusch](#)
[25. April 2023]